

Maturantengottesdienst

23.4.2015

Thema: Steine – Hindernis, Hoffnung und Halt!

Symbole: Steine: Hindernis und Halt im Leben > werden den Schülern am Beginn überreicht!

Zu Beginn: Lied

Begrüßung und Hinführung zum Bußakt: Priester (*hält einen Stein in der Hand*)

a. Wir dürfen heute vor Gott hintreten und mit einer gemeinsamen Gottesdienstfeier eure offizielle Unterrichtszeit beenden. Jede und jeder von euch hat beim Eintritt in die Kapelle einen Stein erhalten. Dieser Stein soll euch an die vier bzw. acht Jahre eurer Schulzeit am Gymnasium Hartberg erinnern. Ein Stein kann zu einem Stolperstein werden, viele Steine zu einem unüberwindbaren Hindernis, Steine können aber auch Halt geben, wenn ich einen kleinen Bach überqueren möchte. Jener Stein in eurer Hand soll Erinnerungen an eure acht bzw. vier Jahre an unserer Schule wecken – Erinnerungen der Freude, aber auch der Trauer und des Schmerzes; Erinnerungen an viele Wissensinhalte, welche euch mehr oder weniger interessiert haben; Erinnerungen an viele gemeinsame Erlebnisse, an Tief- und Höhepunkte eures Schullebens. All diese Sekunden, Minuten, Stunden und Jahre, welche gemeinsam mit Schulkollegen und – kolleginnen sowie LehrernInnen erlebt worden sind, haben euch geprägt! In den folgenden Gedanken wollen wir mit dem Symbol Stein dieser Zeit ein wenig nachgehen: (*legt den Stein auf den Altar*)

b. **Bußakt:** (MusikerInnen) Texte werden von leiser Hintergrundmusik begleitet gelesen – langsam und meditativ lesen!

**Ich betrachte meinen Stein berühre und fühle ihn, sehe die glatte und runde Form, welche mich an mein Leben erinnert, an mein Zuhause und an meine Schulzeit, wo ich behütet und gehalten worden bin;..... bemerke aber auch die Verformungen des Steines, unrunde und dunkle Stellen, Zeichen für die Höhen und Tiefen meines Schullebens am Gymnasium Hartberg!..... Jedes Jahr hinterlässt seine Spuren..... , der Stein erinnert mich auch an die Jahre, in denen ich gleichmäßig und ohne Störungen gewachsen bin, wo ausreichend Kraft, Sicherheit und Ruhe vorhanden waren
.....**

Pause – Herr, erbarme dich unser

Dieser Stein erinnert mich aber auch an die Härten und die vielen Unsicherheiten der neuen Matura..... Viele Steine wurden uns in den letzten Monaten in den Weg gelegt....Verordnungen, welche wieder verändert worden sind.....Vorwissenschaftliche Arbeiten mit vielen Unsicherheiten.....standardisierte Maturaarbeiten, welche in vielen von uns Angst und Ohnmacht verursachen: Werden wir die vom Bifie an uns gestellten Aufgaben lösen können? Werden diese Aufgaben maturagerecht gestellt werden..... Steine, gestapelt als Hindernis vor dem Ende unserer Schulzeit!

Pause – Christus erbarme dich unser

...Auch Jahre der Unruhe und der Unsicherheit sind am Stein ablesbar, dort wo er wenig Halt geboten hat, er mir immer wieder entglitten ist, mein Leben geprägt war von Unsicherheit und Angst wo ich mich festhalten wollte, aber immer wieder losgelassen habe.....diese Erfahrungen werden durch meinen Stein symbolisiertsind Teil meines Lebens! Und doch, wir haben viele Steine aus dem Weg geräumt, haben diese geebnet, sodass wir über schwierige Stellen des Schullebens gehen konnten, die Steine als eine Art Brücke gedient haben und auch in den nächsten Wochen dienen werden! ...Der Glaube an Gott kann zum Stein der Sicherheit und des Vertrauens werden, gerade in den nächsten Tagen und Wochen unserer Maturaprüfungen!

Pause – Herr, erbarme dich unser

Lesung: 1.Petr. 2,1-6

Zwischengesang: 8.C

Evangelium: Joh. 8,1-11

 **Predigt**

 **Fürbitten: 8a Klasse**

1. Herr, ein Stein ist Symbol für Ruhe, Kraft und Beständigkeit! Lass uns Maturanten und Maturantinnen für die kommenden schriftlichen und mündlichen Prüfungen diese Ruhe und Kraft finden.

Wir bitten dich, erhöre uns

2. Herr, wir bitten für unsere Eltern, die uns während unserer Schullaufbahn begleitet haben, dass sie auch in Zukunft stets ein offenes Ohr für unsere Sorgen und Nöte haben werden.

Wir.....

3. Herr, wir bitten für unsere künftige Lebensgestaltung, dass sie getragen wird von Zufriedenheit und Verantwortung für jene Lebensbereiche, in denen wir aktiv mitgestalten dürfen.

Wir.....

4. Herr, wir bitten für unsere Lehrer und Lehrerinnen, dass sie auch weiterhin motivierte Begleiter für junge Menschen sein werden und jene Kraft aufbringen, um als Reibebäume für die ihnen anvertrauten Schüler und Schülerinnen zu dienen.

5: Herr, wir bitte für alle verstorbenen Lehrer und Schüler des Gymnasiums Hartberg.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!

Eucharistiefeier: Gabenbereitung : Lied

Hochgebet

Heilig“ - Band

Vater unser: Gemeinsames Gebet

Kommunion: Lieder 8C

Gebet: Schüler oder Lehrer

Segen > Entlassung> Lied